

Tonsiotren® - Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. S. Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Tonsiotren® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tonsiotren® beachten?
3. Wie ist Tonsiotren® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tonsiotren® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Tonsiotren® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tonsiotren® ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Mandel- und Rachenentzündungen, chronische und chronisch wiederkehrende Mandelentzündungen, Vergrößerung der Rachenmandeln (Hyperplasie der Tonsillen) im Kindesalter und Behandlung nach operativer Entfernung der Mandeln.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Tonsiotren® BEACHTEN?

Tonsiotren® darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen Atropinum sulfuricum; Hepar sulfuris; Kalium bichromicum; Hydrargyrum biiodatum (Mercurius bijodatus); Acidum silicicum (Silicea) oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Insbesondere gegen Chrom und Quecksilber.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Tonsiotren® einnehmen.

Sollten Sie mehr als 3 Tage anhaltendes Fieber haben oder das Fieber über 39 °C betragen suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder

Die Anwendung von Tonsiotren® für Kinder unter 6 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Einnahme von Tonsiotren® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Einnahme von Tonsiotren® zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Über die Einnahme in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erkenntnisse vor.

Für die in diesem Arzneimittel enthaltenen homöopathisch verdünnten Substanzen sind keine schädlichen Wirkungen auf Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Tonsiotren® hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Tonsiotren® enthält Laktose und Sucrose:

- 225 mg Laktose (Milchzucker) pro Tablette. Bitte nehmen Sie Tonsiotren® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
- 24 mg Sucrose (Saccharose, Zucker) pro Tablette.
Kann schädlich für die Zähne sein.

3. WIE IST Tonsiotren® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die empfohlene Dosis beträgt:





Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Beschwerden in den ersten 1–2 Tagen stündlich 1–2 Tabletten bis zum Eintritt einer Besserung (max. 8 Tabletten täglich). Zur nachfolgenden Behandlung 3-mal täglich 1–2 Tabletten.

Anwendung bei Kindern:

Kinder ab 6 Jahre nehmen, bei akuten Beschwerden in den ersten 1–2 Tagen alle 2 Stunden 1 Tablette (max. 6 Tabletten täglich). Zur nachfolgenden Behandlung 3-mal täglich 1 Tablette.

Bei Vergrößerung der Rachenmandeln im Kindesalter ist 3-mal täglich 1 Tablette zu empfehlen. Die Behandlungsdauer sollte mindestens 6–8 Wochen betragen.

Die Anwendung von Tonsiotren® für Kinder unter 6 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Bei chronisch wiederkehrender Mandelentzündung haben sich auch Wiederholungsbehandlungen (z. B. mehrere Kuren im Jahr über jeweils 6–8 Wochen) bewährt.

Da die Mundschleimhaut als sogenannte Erstreaktionsfläche dient, empfiehlt es sich, die Tabletten langsam im Mund zergehen zu lassen.

Wenn Sie eine größere Menge von Tonsiotren® eingenommen haben, als Sie sollten,

kann es bei Personen mit Zuckerunverträglichkeit zu Magen-Darm-Beschwerden oder Durchfällen kommen. Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Tonsiotren® vergessen haben

nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Tonsiotren® abbrechen

werden keine zusätzlichen Beschwerden auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten, Tonsiotren® sind dann niedriger zu dosieren oder abzusetzen. Bei Auftreten von Hautreaktionen, zu denen es in Einzelfällen kommen kann, ist das Präparat abzusetzen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Tonsiotren® AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung angegebenen Verfalldatum (Verw. bis:) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Tonsiotren® enthält:

– Die Wirkstoffe in 1 Tablette sind:

Atropinum sulfuricum Trit. D5 12,5 mg, Hepar sulfuris Trit. D3 10 mg, Kalium bichromicum Trit. D4 50 mg, Acidum silicicum (Silicea) Trit. D2 5 mg, Hydrargyrum biiodatum (Mercurius bijodatus) Trit. D8 25 mg

– Die sonstigen Bestandteile sind:

225 mg Lactose-Monohydrat, 24 mg Sucrose (Saccharose), Magnesiumstearat

Wie Tonsiotren® aussieht und Inhalt der Packung

Weiß bis fast weiß, biplane, facettierte Tabletten ohne Bruchkerbe in Blisterpackungen (Durchdrückpackungen).

Packungsgröße: 60 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:



Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe, Deutschland

Vertrieb in Österreich:



Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co
Richard Strauss-Straße 13
1230 Wien
Tel: +43 (1) 616 26 44 - 64
Fax-Nr.: + 43 (1) 616 26 44 - 851
E-mail: med.service@peithner.at

Z.Nr.: 3-00456

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2015.

